



4. Bürgerhaushalt

Protokoll 3. Sitzung Redaktionsteam

Datum: 30.04.2020

Ort: Sitzungssaal, Markt 10, 14943 Luckenwalde

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesend: Stadtverordnete: Herr Matthias Grunert, SPD ab 16:20 Uhr
Herr Manfred Thier, DIE LINKE/BV
Herr Manuel Hurtig, CDU/FWL/FDP ab 16:22 Uhr
Herr Christian Block, AfD
Frau Dr. Anja Jürgen LÖS/GRÜNE

Verwaltung: Frau Christiane Kaiser, Leiterin Amt 13
Frau Andrea Rottke, Mitarbeiterin Amt 13
Frau Britta Jähner, Mitarbeiterin Amt 13
Frau Angela Malter, Kämmerin

Besucher: Herr Reck, Märkische Allgemeine Zeitung

Frau Kaiser eröffnet die Sitzung und gibt den Ablauf der heutigen Sitzung bekannt. Nach der Vorstellung bevorstehender Werbemaßnahmen zur Abstimmungsphase, wird über einen Slogan für die Presseveröffentlichung beraten, über die Vorschläge des Abstimmungsformulars abgestimmt sowie Fragen der Redaktionsmitglieder zur nicht zur Abstimmung gestellten Vorschlägen beantwortet.

Frau Rottke informiert über die geplanten Werbemaßnahmen und Möglichkeiten der Stimmabgabe:

- 200 Vordermann-Plakate im Stadtgebiet und den Ortsteilen
- Werbebanner mit Zeitplan an der Hundewiese
- Internetseite der Stadt Luckenwalde
- Abdruck von drei Abstimmungsblättern sowie den Langtexten der Vorschläge
In der Pelikan-Post Ausgabe Nr. 9 am 12.05.2020
- Rathausfoyer zur Abholung liegen bereit:
 - o Abstimmungsformulare
 - o Langtexte der Abstimmungsvorschläge
 - o Broschüre mit den nicht zur Abstimmung zugelassenen Vorschlägen

Herr Grunert und Herr Hurtig erscheinen zur Sitzung.

Frau Rottke verliest einzeln die von der Verwaltung befürworteten Vorschläge für das Abstimmungsformular, die von den Redaktionsmitgliedern mitgetragen werden. Es werden keine Einwände oder Änderungswünsche vorgetragen.

Die nicht zur Abstimmung gestellten 510 Vorschläge werden mit den „Ablehnungsgründen“ und weiteren Hinweisen der Verwaltung als Broschüre gedruckt, im Rathausfoyer zur Abholung ausgelegt und im Internet veröffentlicht.



4. Bürgerhaushalt

Frau Malter gibt zu bedenken, dass mit der Abstimmung über die Vorschläge Hoffnungen geweckt werden, welche nicht jedem Fall erfüllt werden können, da nur begrenzt finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Die Reihenfolge der Vorschläge auf dem Abstimmungsblatt rührt von der Eingangsfolge her, erklärt Frau Jähner. Dazu habe man ähnliche Vorschläge, z. B. Sanierungsmaßnahmen, Bushaltestellen et. Hintereinander gestellt. So würde der Bürger angeregt, sich alle Vorschläge durchzulesen, was sie Redaktionsmitglieder genauso sehen.

Andrea Rottke